ZWISCHENBERICHT Q1-2007

THIELERT

Ausgewählte Kennzahlen

	2007 TEUR	2006 TEUR	Δ in %
Umsatz	16.050	10.041	60
Europa inkl. Deutschland	2.999	3.427	-13
USA & sonstiges Ausland	13.051	6.614	97
EBITDA	3.391	2.804	21
EBIT	2.155	1.910	13
EBT	1.314	1.756	-25
Konzern-Jahresüberschuss	804	1.072	-25
Bilanzsumme	176.559	171.385	3
Eigenkapital	104.324	103.645	1
Investitionen	-4.335	-1.444	200
Abschreibungen	1.236	894	38
Liquide Mittel	640	5.208	-88
Finanzverbindlichkeiten [1]	38.661	37.668	3
Nettofinanzverbindlichkeiten [2]	38.020	32.460	17
Net Working Capital [3]	86.136	77.348	11
Aktivierter Entwicklungsaufwand	1.601	1.000	60
EBIT, bereinigt um aktivierten Entwicklungsaufwand	554	910	-39
EBITDA, bereinigt um aktivierten Entwicklungsaufwand	1.790	1.804	-1
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	0,05	-25
Mitarbeiter	323	265	22

Segmenteinformationen

Aircraft Engines	Q1 2007		Q1 2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	9.607	100	6.357	100
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3.124	33	1.660	26
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.344	24	1.094	17

Technology & Prototyping	Q1 2007		Q1 2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	6.443	100	3.684	100
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	267	4	1.144	31
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-189	-3	816	22

Geschäftsverlauf

Nach mehreren Jahren des starken Wachstums konnte der weltweite Markt der Allgemeinen Luftfahrt im ersten Quartal das hohe Vorjahresniveau halten. Das Segment der Kolbenflugzeuge war entgegen dem Markttrend jedoch leicht rückläufig. Die Anzahl der ausgelieferten Kolbenflugzeuge sank laut General Aviation Manufacturers Association (GAMA) leicht von 600 im ersten Quartal 2006 auf 554 im gleichen Zeitraum des Berichtsjahres - dies entspricht einem Rückgang um 7,7%.

Entgegen des Markttrends wuchsen die Auslieferungen der von Thielert mit Motoren ausgestatteten Diamond-Flugzeuge DA 40 und DA 42 um erfreuliche 16,4% bzw. 28,6%.

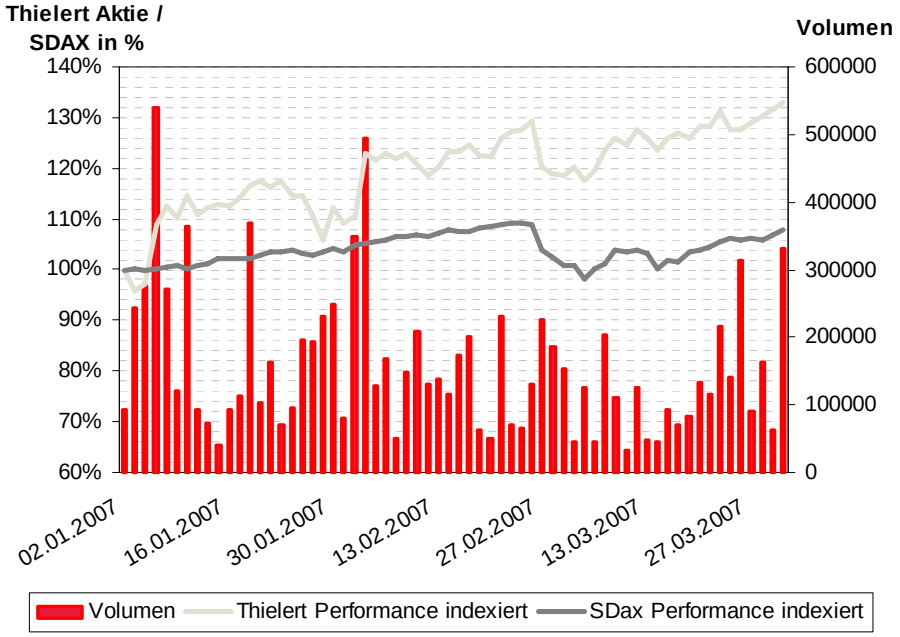
Darüber hinaus entwickelten sich auch die Bestellungen von Centurion-Motoren überaus erfreulich.

Diese Eckdaten haben dem Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum erneut positive Impulse verliehen, sodass sich das erste Quartal 2007 für die Thielert AG wiederum sehr erfolgreich entwickelte.

Nachdem das erste Quartal des Vorjahres stark durch die Akquisition von Superior Air Parts Inc. (SAP) zum 31. März 2006 geprägt war, spiegeln der Umsatz und das Ergebnis erstmalig die vollständige Einbeziehung von SAP wider.

Thielert Aktie

Anfang 2007 notierte die Thielert Aktie bei 17,80 Euro. Zum Ende des ersten Quartals erreichte der Kurs ein Niveau von 23,24 Euro – ein Plus von 31 Prozent. Der SDAX stieg im Vergleichszeitraum um 8 Prozent auf 3.850,24 Punkte. Ein Indiz dafür, dass die Thielert Aktie am Markt weiterhin großes Vertrauen von ihren Anleger erfährt.



Vermögenslage

Das Net Working Capital stieg seit Ende der letzten Berichtsperiode um 8,8 Mio. Euro. Das Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz verbesserte sich hochgerechnet auf das Jahr von 168 Prozent auf Basis der Vorjahresvergleichswerte auf 134 Prozent für das erste Quartal 2007.

Zu dem Anstieg des Net Working Capitals trägt das Vorratsvermögen mit 4,8 Mio. Euro sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 7,1 Mio. Euro bei. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die erhaltenen Anzahlungen führten zu einer leichten Glättung.

Der Anstieg des Vorratsvermögens steht erneut im Zusammenhang mit dem Ausbau der Flugmotorenproduktion. Die Verzögerungen bei geplanten Auslieferungen von Centurion 4.0 haben insbesondere zu diesem Anstieg beigetragen. Der Anstieg der Forderungen steht im Zusammenhang mit den nach der PoC-Methode bilanzierten Umsatzerlösen.

Finanzlage

Nach einem positiven Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im vierten Quartal 2006 (4,8 Mio. Euro) konnte diese positive Tendenz erwartungsgemäß nicht fortgesetzt werden. So weist die Gesellschaft im aktuellen Quartal einen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -3,4 Mio. Euro aus. Hintergrund sind die noch immer hohen Anlaufkosten für die Serienfertigung des Centurion 2.0 und Centurion 4.0.

Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007 erzielte der Konzern einen Umsatz von 16,1 Mio. Euro (davon 6,8 Mio. Euro PoC-Umsätze) und übertraf damit den Umsatz des Vorjahresquartals von 10,0 Mio. Euro um 60 Prozent. Starke Zuwächse wurden insbesondere auf dem US-amerikanischen (13,1 Mio. Euro; Vorjahr: 6,6 Mio. Euro) erzielt. Im Segment Aircraft Engines stiegen die Umsätze um 51 Prozent auf 9,6 (6,4) Mio. Euro. Starkes Umsatzwachstum – einschließlich SAP - zeigte auch der Geschäftsbereich Technology & Prototyping bei einem Anstieg von 75 Prozent auf 6,4 (3,7) Mio. Euro. Damit erhöhte sich der Anteil dieses Segments am Konzernumsatz auf 40 (37) Prozent.

Die Herstellungskosten beliefen sich konzernweit auf 9,0 Mio. Euro (Vorjahr 4,0 Mio. Euro). Das Bruttoergebnis betrug 7,0 Mio. Euro (Vorjahr 6,1 Mio. Euro).

Vertriebs- und Verwaltungskosten erhöhten sich auf Konzernebene von 2,4 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Gemessen am Umsatz beträgt ihr Anteil 32 (24) Prozent.

Die in den Herstellungs-, Vertriebs-, und Verwaltungskosten enthaltenen Abschreibungen beliefen sich am Quartalsende auf 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro).

Mit einem EBITDA von 3,4 (2,8) Mio. Euro konnte Thielert die operative Performance im Vergleich zum ersten Quartal 2006 um 21 Prozent steigern. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) betrug 2,2 Mio. Euro und lag damit 13 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (1,9 Mio. Euro).

Der Geschäftsverlauf resultierte in einem Vorsteuerergebnis von 1,3 Mio. Euro (Vorjahr 1,8 Mio. Euro). Nach Steuern erreichte der Konzern einen Überschuss von 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro).

Ergebnis je Aktie

Der Berechnung des Ergebnisses je Aktie liegen folgende Daten zugrunde.

	Q1 2007	Q1 2006
Jahresüberschuss	804 TEUR	1.072 TEUR
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Stammaktien	19.891.530 Stück	19.891.530 Stück
Verwässerungseffekt	0 Stück	0 Stück
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,04 € je Aktien	0,05 € je Aktien
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,04 € je Aktien	0,05 € je Aktien

Verwässerungseffekte waren weder im Berichtszeitraum noch im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum zu berücksichtigen.

Investitionen

Die Investitionen betrugen im ersten Quartal 2007 4,3 Mio. Euro (Vorjahr 1,4 Mio. Euro), wovon 4,2 Mio. Euro auf Sachanlagen und 0,1 Mio. Euro auf immaterielle Vermögenswerte entfielen.

Den Schwerpunkt der Investitionen bildeten im ersten Quartal die Automatisierung der Motoren-Montage am Standort Lichtenstein, Sachsen, sowie der Ausbau der Kit-Montage am neuen Fertigungsstandort Altenburg, Thüringen. In diesem Zusammenhang wurden montagenahe Abteilungen wie die Elektronik-Fertigung und Schweißerei in das neue Werk verlagert und planmäßig ausgebaut.

Thielert beabsichtigt noch im diesem Jahr ein Prüfstandgebäude auf dem 21.000 qm großen Firmengelände in Altenburg zu errichten, um die Entwicklungs- und Prüfstandsarbeiten an ihren Mustermotoren vor Ort zu integrieren.

In Lichtenstein wird derzeit ein neues System zum Produkt-Daten-Management (kurz PDM-System) eingeführt, mit dem die Prozesse in Konstruktion, Fertigung, Dokumentationserstellung und Zulassung wechselseitig abgestimmt werden.

Mitarbeiterentwicklung

Im ersten Quartal 2007 beschäftigte der Thielert Konzern durchschnittlich 323 Mitarbeiter, davon 277 im In- und 46 im Ausland. Dies entspricht einem Plus 22 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Personalstand sind 17 (Vorjahresquartal 15) Auszubildende enthalten.

Anzahl der Beschäftigten	**Q1 2007***	**Q1 2006**
Thielert AG	17	23
Thielert Aircraft Engines GmbH	260	242
Superior Air Parts, Inc.	46	0
Konzern	323	265

* Bereinigt um geringfügig Beschäftigte wie Praktikanten, Aushilfen, Studenten und Diplomanden.

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Aircraft Engines

Im ersten Quartal 2007 hat das sächsische Tochterunternehmen der Tochterunternehmen der Thielert AG, die Thielert Aircraft Engines GmbH, die nächste Ausbaustufe des erfolgreichen Kerosin-Kolbenflugmotors Centurion 1.7 vorgestellt: den Centurion 2.0. Der neue, weiter optimierte Motor wird von nun an für alle Einbauten verwendet. Kunden, deren Flugzeuge derzeit mit einem Centurion 1.7 ausgerüstet sind, können diesen nach Ende der Nutzungsdauer problemlos gegen einen Centurion 2.0 austauschen, da die Einbau-Kits kompatibel sind. Im neuen Motor wurden verschiedene Produktverbesserungen vorgenommen. Der von den Ingenieuren bei Thielert für den Centurion 2.0 entwickelte Zylinderblock, erfüllt die hohen Anforderungen in der Luftfahrt noch besser als zuvor. Weitere Produktverbesserungen sind eine flachere FADEC, ein leichteres Gussgetriebegehäuse, Interfaces für Glass-Cockpits sowie ein neues Service-Tool, welches die Programmierung der FADEC auch im Feld ermöglicht. Die Vergrößerung des Hubraums auf nun zwei Liter kommt insbesondere der Nachfrage auf dem US-amerikanischen Markt entgegen. Die Zertifizierung des Centurion 2.0 durch die europäischen sowie US-amerikanischen Luftfahrtbehörden erfolgte bereits im Jahr 2006.

Thielert setzt auch beim Centurion 2.0 weiterhin auf das Prinzip, den Motor auszutauschen anstatt ihn nach der Betriebszeit (TBO) zu überholen. Der Austausch ist wie beim Centurion 1.7 zunächst unverändert bei 2.400 Stunden oder 12 Jahren vorgesehen. Eine Werksinspektion erfolgt nach 1.200 Flugstunden.

Parallel zur Einführung des Centurion 2.0 erfolgten wichtige Einbauzulassungen in verschiedene Muster. Der Einbau in die verschiedenen Modelle der Cessna-Baureihe 172 wurde in den USA zugelassen. Die Thielert Aircraft Engines GmbH erhielt am 12. März 2007 die Zertifizierungsurkunde der amerikanischen Luftfahrtbehörde Federal Aviation Administration (FAA).

Somit erweitert sich das Absatzpotenzial für die modernen Kerosin-Kolbenflugmotoren auf dem US-Markt erneut beträchtlich. Die Zulassungen der FAA sind für den Luftfahrt-Weltmarkt von besonderer Bedeutung, da sie von den meisten Ländern Afrikas und Asiens ohne aufwändige Prüfung anerkannt werden. Auch diese Länder stellen für Thielert wichtige Märkte dar, da hier ist die Verfügbarkeit von Flugbenzin (Avgas) für konventionelle Motoren sehr gering ist. Die Centurion-Motoren werden mit Kerosin, dem Standardkraftstoff der Luftfahrt, betrieben und sind somit von dieser Avgas-Knappheit nicht betroffen.

Zusätzlich wurde der Einbau in Piper PA28-Modelle durch die EASA am 22. März 2007 zertifiziert, was die Voraussetzung für die amerikanischen Zulassungen schafft. An den Flugzeughersteller Diamond Aircraft Industries wird der Centurion 2.0 als Einbau-Kit geliefert und auch in die Erfolgsflugzeuge DA40 TDI und DA42 Twin Star integriert werden.

Ein weiterer Flottenbetreiber hat sich erneut für Flugzeuge mit Thielert-Motoren entschieden. Flight Training Adelaide (FTA), ein australisches College in Süd-Australien, hat die ersten vier von insgesamt sieben bestellten DA42 Twin Star überführt, die mit je zwei Centurion Kerosin-Kolbenflugmotoren von Thielert Aircraft Engines GmbH ausgerüstet sind. Die Crew aus mehreren Piloten landete nach einem problemlosen Flug von Österreich nach Australien am 15. Februar 2007 in Adelaide. Die Centurion-Motoren konnten bei diesem Überführungsflug ihre Zuverlässigkeit und Sicherheit wieder unter Beweis stellen. Mit der DA42 wurden bereits mehrere Trans-Atlantik-Flüge und eine Weltumrundung unternommen. Insgesamt haben Centurion-Motoren kumuliert über 400.000 Flugstunden aufzuweisen.

Mit dem Serienanlauf für das zweite Motorenmodell Centurion 4.0 hatte der Geschäftsbereich eine weitere große Aufgabe zu bewältigen. Die Markteinführung des Motors für verschiedene Cessna-Modelle wurde vorangetrieben. Die für den Frühling erwartete EASA-Zertifizierung der Cessna 206 erfolgte zu Beginn des zweiten Quartals. Die Integration in weitere Modelle anderer Hersteller konnte entscheidend vorangetrieben werden, so dass der Centurion 4.0 am 12. Februar 2007 von der EASA in der Cirrus SR 22 zugelassen wurde. Durch diese beiden Zulassungen wird der Markt für die Auslieferungen des 4.0-Motors eröffnet und vor allem die Zusammenarbeit mit den beiden größten Herstellern von Kolbenflugzeugen intensiviert.

Das weltweite Centurion Service-Center-Netzwerk konnte weiter ausgebaut werden. Mittlerweile stehen 186 speziell von Thielert geschulte luftfahrttechnische Betriebe für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Centurion Kerosin-Kolbenflugmotoren zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein Steigerung von 104 Prozent – Ende des ersten Quartals standen weltweit 91 Service Center zu Verfügung. Der Anstieg ist der vor allem der Expansion in wichtigen Ländern wie den USA und Frankreich geschuldet.

Technology & Prototyping

Die Entwicklung im Segment Technology & Prototyping verlief erwartungsgemäß. Die Entwicklungsressourcen des Unternehmens wurden im ersten Quartal schwerpunktmäßig im Geschäftsfeld Aircraft Engines genutzt, um das Marktpotenzial der Flugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt durch Zertifizierungen zu erweitern. Das hatte zu Folge, dass die Entwicklungsaufträge für Sonderapplikationen zurückstehen mussten, und erst mit dem zweiten Quartal ergebniswirksam werden.

Das Segment Technology & Prototyping wurde also im ersten Quartal durch die Aktivitäten des US-amerikanischen Tochterunternehmens Superior Air Parts, Inc. geprägt. Die Restrukturierung und Integration Superiors in den Konzern blieb weiter im Fokus. Als Reseller traditionell margenschwach, wurden besonders die Lieferanten qualitäts- und kostenseitig auf den Prüfstand gestellt. Ebenso wird an der Verringerung der Kosten für Marketing und Produkthaftpflichtversicherungen gearbeitet, die zusammen mit der Logistik und Qualitätssicherung großes Potenzial für Einsparungen aufweisen. Besonders positiv hat sich der Motorenbau und –verkauf für den Experimental-Markt entwickelt. Die von Superior angebotenen Motoren der XP-Serie verkauften sich deutlich über Plan.

Risikobericht

Es haben sich seit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2006 keine weiteren maßgeblichen Risiken ergeben. Die ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken kann dem aktuellen Geschäftsbericht entnommen werden.

Ausblick

Wie bereits bei zahlreichen internationalen Messeauftritten angekündigt wurde die Integration des 350-PS-Kerosin-Kolbenflugmotors Centurion 4.0 in weitere Flugzeuge vorangetrieben. Im April 2007 erhielt das Unternehmen die Ergänzende Musterzulassung für den Einbau in die Cessna 206 Stationair, ebenso wie schon im März für die Cirrus SR22. Beide Zertifizierungen spielen für die Intensivierung der Geschäftsbeziehungen zu den beiden weltweit größten Flugzeugherstellern eine wichtige Rolle. Bereits im März 2007 konnte das Unternehmen die Zulassung des Centurion 2.0, Nachfolgemodell des bewährten Centurion 1.7, in einen Großteil der Cessna 172-Modelle und Piper PA28 bekannt geben. Damit erhöht sich das Absatzpotenzial für die modernen Kerosin-Kolbenflugmotoren auf dem US-Markt und weltweit erneut beträchtlich.

Vor diesem Hintergrund sieht sich der Thielert-Konzern auf dem richtigen Wege, die für 2007 gesteckten Ziele zu erreichen. Vor allem die breit angewachsene Kundenbasis lässt auf eine positive Entwicklung blicken.

Konzernabschluss

1.1 Konzernbilanz

Aktiva	31.03.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	**65.585**	**66.958**
I. Immaterielle Vermögenswerte	9.661	9.930
II. Sachanlagen	55.362	54.396
III. Aktive latente Steuern	562	2.632
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	**110.974**	**104.427**
I. Vorräte	46.123	41.324
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	64.211	57.895
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.991	48.947
2. Sonstige Vermögenswerte	8.220	8.948
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	640	5.208
Summe Aktiva	**176.559**	**171.385**

Passiva	31.03.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
I. EIGENKAPITAL	**104.324**	**103.645**
1. Gezeichnetes Kapital	19.892	19.892
2. Kapitalrücklage	64.364	64.364
3. Gewinnrücklage	606	606
4. Konzerngewinn	19.462	18.783
II. SCHULDEN	**72.235**	**67.740**
1. Rückstellungen	4.399	3.839
2. Sonstige Schulden	56.773	50.613
a) langfristige Schulden	29.253	27.915
b) kurzfristige Schulden	27.520	22.698
3. Steuerschulden	11.063	13.288
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	**176.559**	**171.385**

1.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1 2007 TEUR	Δ in %	Q1 2006 TEUR	Δ in %
Umsatzerlöse	16.050	100	10.041	100
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	9.036	56	3.955	39
Bruttoergebnis vom Umsatz	**7.014**	44	**6.086**	61
Marketing- und Vertriebskosten	2.576	16	1.061	11
Allgemeine Verwaltungskosten	2.538	16	1.301	13
Sonstige betriebliche Erträge [+], Aufwendungen [-] und Steuern	255	2	-1.814	-18
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	**2.155**	14	**1.910**	19
Zinsergebnis	-889	-6	-54	-1
Andere Erträge und Aufwendungen	48	0	-100	-1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1.314**	8	**1.756**	17
Steuern vom Einkommen und Ertrag	510	3	684	7
Konzernüberschuss	**804**	5	**1.072**	10

Ergebnis je Aktie		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Stammaktien	19.891.530	19.891.530
Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien	0	0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Basic EPS)	0,04 EUR	0,05 EUR
Verwässertes Ergebnis je Aktie (Dilluted EPS)	0,04 EUR	0,05 EUR

1.3 Konzern-Eigenkapital-veränderungsrechnung nach IFRS

	Gezeichne-tes Kapital EUR	Kapitalrück-lage EUR	Gewinn-rücklage EUR	Konzern-gewinn EUR	Insgesamt EUR
01. Jan 2006	19.891.530	64.363.813	606.475	14.293.088	99.154.906
Comprehensive income					
Konzernüberschuss				1.071.815	1.071.815
Übriges Comprehensive Income					0
Summe Comprehensive Income	0	0	0	1.071.815	**1.071.815**
31. Mrz 2006	**19.891.530**	**64.363.813**	**606.475**	**15.364.903**	**100.226.721**
Comprehensive income					
Konzernüberschuss				4.158.243	4.158.243
Übriges Comprehensive Income					
Umrechungsergebnis aus Nettoinvestment und Translation				-1.247.324	-1.247.324
Ergebnis aus Cashflow Hedges				33.014	33.014
Latente Steuern auf Other comprehensive income				473.983	473.983
Summe Comprehensive Income	0	0	0	3.417.916	**3.417.916**
31. Dez 2006	**19.891.530**	**64.363.813**	**606.475**	**18.782.819**	**103.644.637**
01. Jan 2007	**19.891.530**	**64.363.813**	**606.475**	**18.782.819**	**103.644.637**
Comprehensive income					
Konzernüberschuss				803.795	803.795
Übriges Comprehensive Income					
Umrechungsergebnis aus Nettoinvestment und Translation				-232.121	-232.121
Ergebnis aus Cashflow Hedges				19.007	19.007
Latente Steuern auf Other comprehensive income				88.206	88.206
Summe Comprehensive Income	0	0	0	678.887	**678.887**
31. Mrz 2007	**19.891.530**	**64.363.813**	**606.475**	**19.461.706**	**104.323.524**

1.4 Kapitalflussrechnung nach IFRS

	Q1 2007 TEUR	Q1 2006 TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Ergebnisabführung	1.314	1.756
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	1.236	894
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang des Anlagevermögens	-15	100
Fremdwährungsverluste	2	224
Finanzerträge	-10	-267
Finanzaufwendungen	899	321
Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-5.025	-4.703
Fremdwährungsumrechnung	109	0
Bestandsveränderung der Vorräte	-4.893	-3.631
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.396	-702
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-2.987	-6.008
Gezahlte Zinsen	-397	-154
Gezahlte Ertragsteuern	0	-44
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	**-3.384**	**-6.206**
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investition in die Erweiterung des Konsolidierungskreises	0	-6.897
Erwerb von Sachanlagen	-4.335	-1.444
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	2.311	0
Erhaltene Zinsen	0	53
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**-2.024**	**-8.288**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen und stillen Beteiligungen	3.206	0
Tilgung ausgereichter Darlehen	-2.366	-250
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**840**	**-250**
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.568	-14.744
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	5.208	18.213
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	**640**	**3.469**

1.5 Segmentberichterstattung

Aircraft Engines	Q1 2007		Q1 2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	9.607	100	6.357	100
Herstellungskosten	4.852	51	2.792	44
Bruttoergebnis vom Umsatz	**4.755**	**49**	**3.565**	**56**
Marketing- und Vertriebskosten	1.035	11	697	11
Allgemeine Verwaltungskosten	1.623	17	824	13
Sonstige betriebliche Erträge (+), Aufwendungen (-) und Steuern	247	3	-950	-15
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	**2.344**	**24**	**1.094**	**17**
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.344	24	1.094	17
Abschreibungen	780	8	566	9
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**3.124**	**32**	**1.660**	**26**

Prototyping & Technology	Q1 2007		Q1 2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	6.443	100	3.684	100
Herstellungskosten	4.183	65	1.163	32
Bruttoergebnis vom Umsatz	**2.260**	**35**	**2.521**	**68**
Marketing- und Vertriebskosten	1.542	24	364	10
Allgemeine Verwaltungskosten	915	14	477	13
Sonstige betriebliche Erträge (+), Aufwendungen (-) und Steuern	8	0	-864	-23
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	**-189**	**-3**	**816**	**22**
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-189	-3	816	22
Abschreibungen	456	7	328	9
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	**267**	**4**	**1.144**	**31**

Ausgewählte Notes zum Zwischenabschluss

Informationen zu Konzern und Gesellschaft

Der Thielert Konzern entwickelt und fertigt Kerosin-Kolbenflugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt (General Aviation – GA) sowie Komponenten für Hochleistungsmotoren und Sonderteile mit komplexen Geometrien sowie Hard- und Software für digitale Motorsteuerungen. Der Konzern operiert insbesondere in dem weltweiten Markt für Kolbenflugmotoren.

Mutterunternehmen ist die Thielert Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichtes Hamburg unter Nr. 77 997 seit dem 28. November 2000, geschäftsansässig in der Bundesrepublik Deutschland in Hamburg, Helbingstr. 64-66.

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1 Januar bis 31. März 2007 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Bewertungsgrundsätze der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewandt. Es gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006. Der Zwischenbericht wurde vom Wirtschaftsprüfer nicht durchgesehen.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Seit Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006 waren im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen zu verzeichnen, die zusätzlich zu dem dort angegebenen Tätigkeitsumfang stattfanden.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung vom Aufsichtsrat und Vorstand zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde im Rahmen der Bekanntmachungen zum Jahresabschluss 2006 abgegeben und kann auf der Unternehmens-Homepage unter www.thielert.com jederzeit eingesehen werden.

Wesentliche Veränderungen von Anteilsbesitzen

Die Thielert AG veröffentlicht die Mitteilungen zur Veränderung von Anteilsbesitzen, die ihr nach § 21 Abs. 1a WphG gemacht werden, auf ihrer Unternehmens-Homepage www.thielert.com und gemäß § 26 WphG an ein europäisches Medienbündel.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Thielert Konzerns haben.

Frank Thielert, Vorsitzender des Vorstands

Roswitha Grosser, Vorstand Finanzen

Thielert AG
Helbingstr. 64-66
22047 Hamburg
Tel.: +49 (40) 6969 50-0
Fax.: +49 (40) 6969 50-50
Web: www.thielert.com
Mail: info@thielert.com

Finanzkalender:
01. August 2007; Hauptversammlung
15. August 2007: Veröffentlichung Zwischenbericht 01. Januar – 30. Juni

Hinweis:

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache am 16. Mai 2007 veröffentlicht.
Beide Versionen stehen im Internet als Download zur Verfügung.

Thielert AG · Helbingstraße 64-66 · D-22047 Hamburg · +49 (40) 69 69 50-0 · www.thielert.com